



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Leistungskatalog für die Praxis

Helmke, Petra

Paderborn, 1993

Heinz Nixdorf Institut (HNI)

urn:nbn:de:hbz:466:1-8208

Arbeitsgebiete:

Von Heinz Nixdorf ging die Initiative aus, das interdisziplinäre Forschungszentrum für Informatik und Technik zu bilden. Es ist als zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität-Gesamthochschule Paderborn konzipiert. Die konstituierende Sitzung des Gründungsvorstands fand am 28. Oktober 1987 statt.

Insgesamt stellen die von Heinz Nixdorf gegründete Stiftung Westfalen, das Land Nordrhein-Westfalen und der Bund ca. 160 Millionen Mark für Einrichtung und Betrieb des Instituts zur Verfügung. Die auf 20 Jahre verteilten Mittel sind für den Ausbau der interdisziplinären Forschung und Ausbildung in Informatik, Technik und Betriebswirtschaft sowie für die Einrichtung eines Graduiertenkollegs bestimmt.

Das Heinz Nixdorf Institut hat die Forschung auf anwendungsnahen Gebieten der Informatik, Technik und Wirtschaftswissenschaften als Aufgabe. Hierbei werden die einschlägigen naturwissenschaftlichen Grundlagen sowie das geistes- und sozialwissenschaftlich thematisierte Umfeld berücksichtigt. Besonderes Gewicht wird auf die wechselseitige Durchdringung traditioneller Ingenieurdisziplinen mit Verfahren der Informatik und Informationstechnik gelegt. Neben der eigenen Forschung hat sich das Heinz Nixdorf Institut die Forschungsförderung und die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses durch Schaffung eines Graduiertenkollegs zur Aufgabe gemacht.

Arbeitsgebiete im einzelnen:

- Leitidee: interdisziplinäres, ganzheitliches Denken,
- Grundlagengebiete: theoretische Informatik, praktische Informatik und Schaltungstechnik,
- Anwendungsgebiete: rechnerintegrierte Produktion CIM Wirtschaftsinformatik und Robotik und Mechatronik sowie das Gebiet Informatik und Gesellschaft .

Diese Fachgebiete werden jeweils durch eine Professur vertreten. Darüber hinaus gibt es 52 weitere Stellen für hochqualifizierte Mitarbeiter. Damit ist die fachliche Basis für die ganzheitliche Forschung und Lehre in der Informatik und Technik gegeben.

Forschungsvorhaben:

Das Leitprojekt: Fokus in der Forschung

Leitprojekte sollen die Fokussierung auf Schwerpunkte herstellen. Im derzeitigen Leitprojekt "Parallele Rechnernetzwerke in der Produktionstechnik" werden die Forschungsaktivitäten darauf konzentriert, die Einsatzmöglichkeiten von hierarchisch organisierten, hochgradig parallel arbeitenden Prozessornetzwerken in der

Produktionstechnik zu untersuchen. Diese Forschungsvorhaben decken das gesamte Spektrum von den Grundlagen der Parallelverarbeitung über die Kommunikationstechnik bis hin zu projektorientierten Aufgabenstellungen der Anwendung von parallelen Rechnernetzwerken in der rechnerintegrierten Produktion ab.

Leistungsangebot für die Praxis:

Informationsmaterial zu folgenden Schwerpunkten:

- Portrait des Heinz Nixdorf Institut,
- Zeitprojekt: Parallele Rechnernetzwerke in der Produktionstechnik,
- CI-Konzept des Heinz Nixdorf Institut,
- Lehangebot im Graduiertenkolleg des Heinz Nixdorf Institut.

Das Graduiertenkolleg: Chance für Spitzenkräfte

Mit dem Graduiertenkolleg hat sich das Heinz Nixdorf Institut die Aufgabe gestellt, besonders qualifizierte Doktoranden eine interdisziplinäre Ausbildung und Forschung im Übergangsbereich zwischen Informatik und Technik zu ermöglichen. Es wird eine Zahl von 25 adäquat ausgerüsteten Arbeitsplätzen angestrebt, die Stipendiaten aus dem In- und Ausland zur Verfügung stehen. Neben den Doktoranden, deren Stipendien aus Mitteln der Stiftung Westfalen und von Bund/Land finanziert werden, sollen auch Bewerber aufgenommen werden, die ihre Graduiertenstipendien aus anderen Förderprogrammen erhalten.

Diplom-/Doktorarbeiten in Kooperation mit Wirtschaftspartnern sind möglich.

Kooperationen:

- kompetenter Partner für Industrieunternehmen.

Das Heinz Nixdorf Institut greift Anforderungen von Gesellschaft und Industrie auf, konkretisiert sie in Forschungsprojekten und erarbeitet grundlegende Ergebnisse, die anwendungsbezogen in die Industrie transferiert werden.

Die Koordination und die Führung der Aktivitäten des Heinz Nixdorf Institut obliegt dem Vorstand. Das Kuratorium berät den Vorstand in Fragen wie der wissenschaftlichen Positionierung, der Festlegung der Forschungsstrategien und der Wahl der wesentlichen Forschungsprojekte. Im Kuratorium sind namhafte Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Industrie vertreten.

Ausstattung/Geräte/Methoden:

- Bibliothek,
- Leitlinie zur Rechnerumgebung.

Weiterbildungsangebote:

Weiterbildungsseminare zu folgenden Themen:

- Heinz Nixdorf Kolloquium,
- Heinz Nixdorf Unternehmensseminar,
- Heinz Nixdorf Studententag.

Symposien:

- Internationales Heinz Nixdorf Symposium.